

BEDIENUNGSANLEITUNG

CAP2600 WORKSHOP™

Experten-Scheinwerfersteuergerät |
Universal



1130, rue des Marels
FR-34000 MONTPELLIER

Tel: +33 (0)467 156 156
Fax: +33 (0)467 224 224
e-mail :contact@capelec.fr

www.capelec.fr

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Kapitel 1: INBETRIEBNAHME	3
I. Einsatzbereich	3
II. Installation und Inbetriebnahme	3
2.1 Montageanleitung	3
2.2 Konfiguration: erster Start	5
2.3 Computerverbindungen	5
2.4 Ohne Anschluss	9
2.5 Personalisierung und Eingabe der Werkstatt in die Kopfzeile	10
Kapitel 2: BENUTZERHANDBUCH	11
I. Übersicht	11
II. Positionierung des CAP2600 Workshop™	14
2.1 Vorbereitung des Fahrzeugs	14
2.2 Positionierung in Fahrzeuglängsachse	15
2.3 Positionieren des optischen Blocks vor dem Scheinwerfer	16
III. Scheinwerfergutachten	17
3.1 Durchführung des Gutachtens	17
3.2 Expertenbericht	23
3.3 Tipps zur Nutzung der Expertenfunktion	27
IV. Konfiguration	28
V. Pflege- und Wartungsempfehlungen	29

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Scheinwerfersteuergerät CAP2600 WORKSHOP™ entschieden haben. Es beinhaltet eine von CAPELEC entwickelte Bildverarbeitungstechnologie. Es ist ein leistungsfähiges Expertensystem zur Einstellung und Steuerung der Beleuchtung.

Es ist kompatibel mit allen Technologien der Frontscheinwerfer, die in schweren und leichten Straßenfahrzeugen der Klassen M1, M2 und N1 (Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von weniger als 3,5 Tonnen) installiert sind.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie CAP2600 WORKSHOP™ in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, um bei Bedarf nachzuschlagen.

Hinweis: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden. CAPELEC haftet nicht für Schäden direkter oder indirekter Art, sowie Verluste oder Kosten durch unsachgemäßen Gebrauch.



Vorsichtsmaßnahme zum Betrieb: Die Linse des CAP2600 WORKSHOP™ darf niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Die Konzentration der Sonnenstrahlen kann zu Überhitzung führen, was Schäden am Gerät und/oder Verbrennungen verursachen kann.

Kapitel 1: INBETRIEBNAHME

I. Einsatzbereich

Im Gegensatz zu anderen Scheinwerfersteuergeräten muss CAP2600 WORKSHOP™ keinen Arbeitsbereich definieren und qualifizieren. Es verfügt über eine innovative und einzigartige Technologie: das Bodenausgleichssystem „ANYWHERE“. CAP2600 WORKSHOP™ kann somit überall in Ihrer Werkstatt eingesetzt werden.

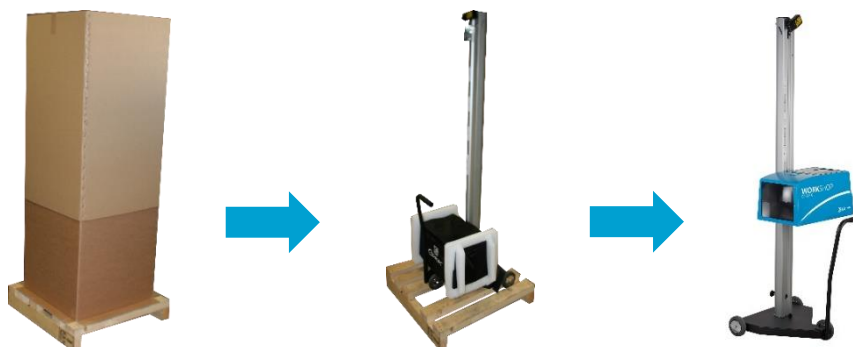


II. Installation und Inbetriebnahme

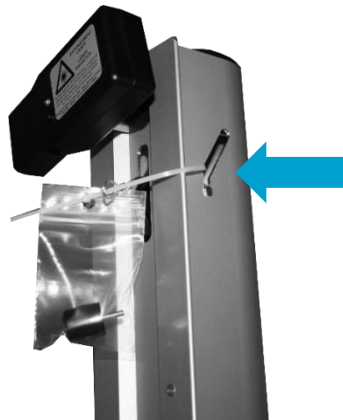
2.1 Montageanleitung

Der CAP2600 WORKSHOP™ wird montiert und kalibriert geliefert.

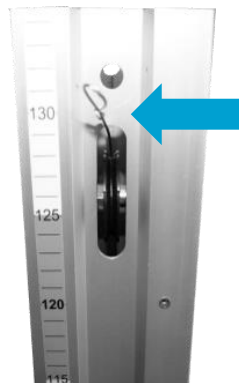
- Auspacken des CAP2600 WORKSHOP™



- Schneiden Sie das Befestigungsband durch und bewahren Sie den Gummianschlag auf.



- Achtung: Lassen Sie das Drahtseil nicht in die Säule rutschen



- Hängen Sie das Drahtseil an den optischen Block

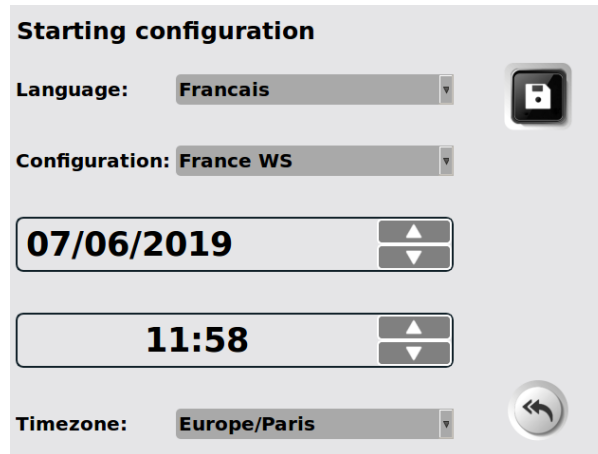


- Schrauben Sie den oberen Anschlag an die Oberseite der Säule



2.2 Konfiguration: erster Start

Wenn Sie CAP2600 WORKSHOP™ zum ersten Mal aktivieren, müssen Sie die Sprache, die Konfiguration (Standard Frankreich WS) und die grundlegenden Parameter: Datum, Uhrzeit und Zeitzone überprüfen.



Starting configuration

Language: **Francais**

Configuration: **France WS**

07/06/2019

11:58

Timezone: **Europe/Paris**

2.3 Computerverbindungen

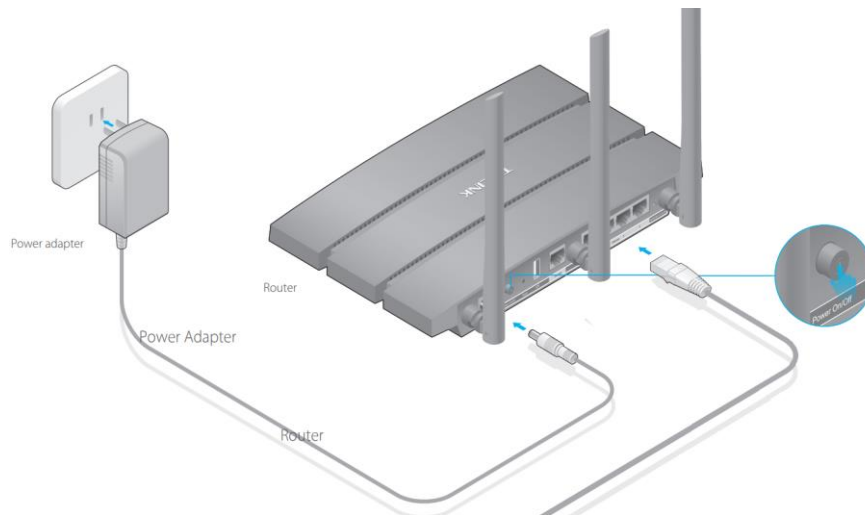
CAP2600 WORKSHOP™ kann mit oder ohne Computeranschluss verwendet werden. Wenn Sie Ihr Gerät anschließen möchten, können Sie dies über den CAPELEC-Router oder über Ihr eigenes WiFi-Netzwerk tun.

Verbindung zum vorkonfigurierten CAPELEC-Router

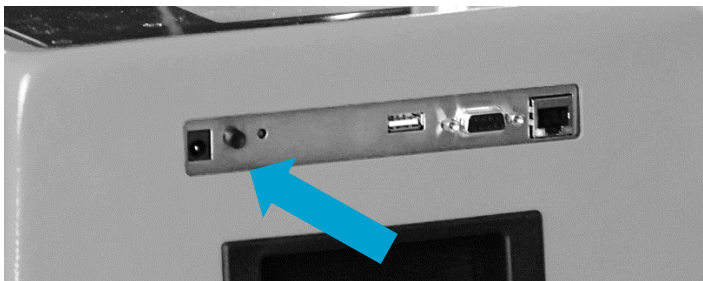
Der CAP2600 WORKSHOP™ wird als Option mit einem Router geliefert, der für eine automatische WiFi-Verbindung konfiguriert ist. Sie ermöglicht den Zugriff auf die WEB-Schnittstelle und die Erstellung des Expertengutachtens.

- Verbinden Sie den Router mit dem Computernetzwerk (1), schließen Sie die Stromversorgung (2) an und schalten Sie dann die Stromversorgung (3) ein





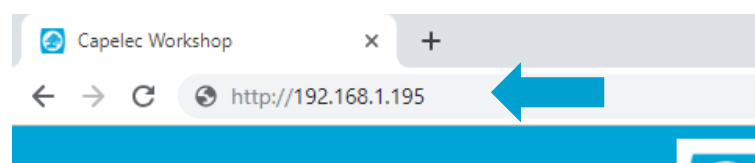
- Starten des CAP2600 WORKSHOP™



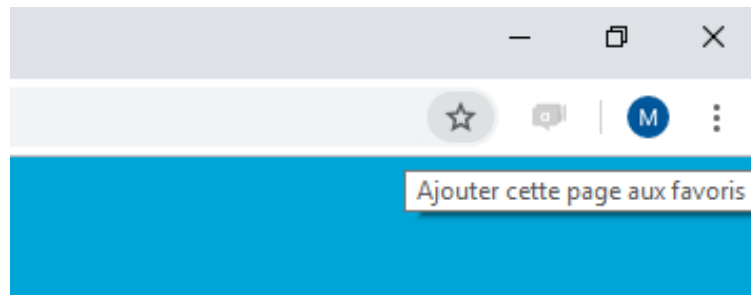
- Das WiFi-Symbol (1) und die Adresse der WEB-Schnittstelle (2) erscheinen auf der Startseite



- Öffnen Sie einen Internetbrowser und geben Sie die angezeigte Adresse ein



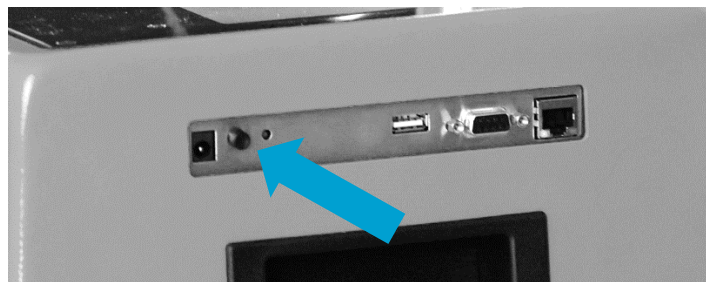
- Diese Seite als Favorit hinzufügen



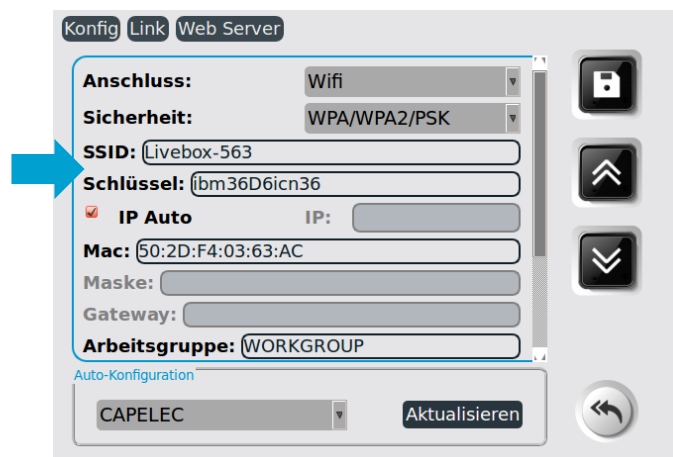
Anschluss an ein WiFi-Netzwerk

Der CAP2600 WORKSHOP™ kann an Ihr WiFi-Netzwerk angeschlossen werden. Er ermöglicht den Zugriff auf die WEB-Schnittstelle und die Erstellung des Expertengutachtens.

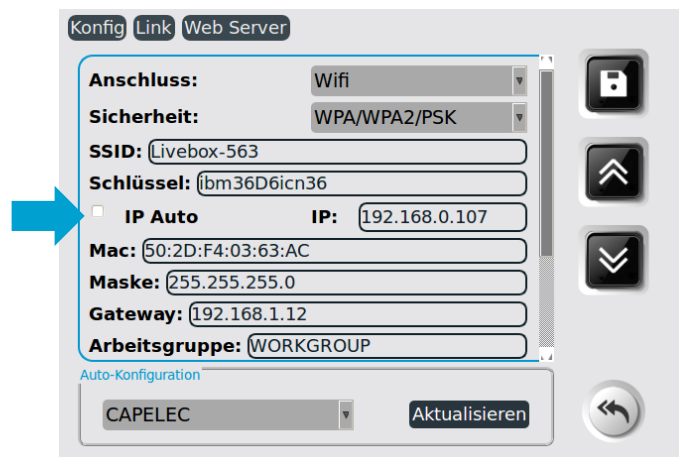
- Starten Sie den CAP2600 WORKSHOP™



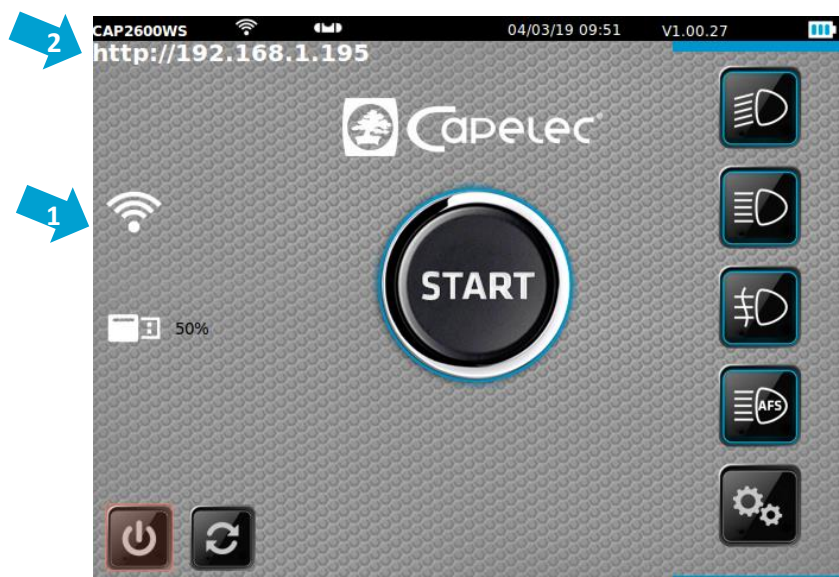
- Gehen Sie zu "Config / Link" und geben Sie das Passwort "2345" ein
- Gehen Sie zu "Webserver" und geben Sie Ihre SSID und Ihren Schlüssel ein



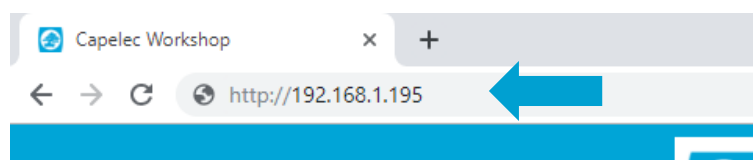
Bei einem Netzwerk mit DHCP behalten Sie die Konfiguration "IP AUTO", ansonsten wechseln Sie zu einer festen IP-Adresse, indem Sie das Häkchen bei "IP AUTO" entfernen und eine IP-Adresse eingeben



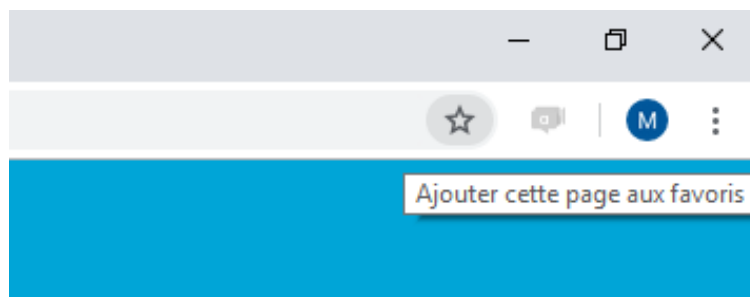
- Starten Sie den CAP2600 WORKSHOP™ neu
- Das WiFi-Symbol (1) und die Adresse der WEB-Schnittstelle (2) erscheinen auf der Startseite



- Öffnen Sie einen Internetbrowser und geben Sie die Adresse ein



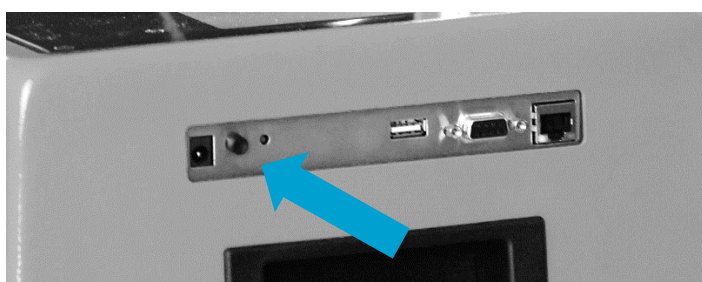
- Diese Seite als Favorit hinzufügen



2.4 Ohne Anschluss

Das Experten-Scheinwerfersteuergerät CAP2600 WORKSHOP™ kann ohne Internetverbindung verwendet werden. Der integrierte Thermodrucker ermöglicht den Druck vereinfachter Ergebnisberichte.

- Starten Sie den CAP2600 WORKSHOP™



- Gehen Sie zu "Config / Link" und geben Sie das Passwort "2345" ein
- Wählen Sie "Drucker"

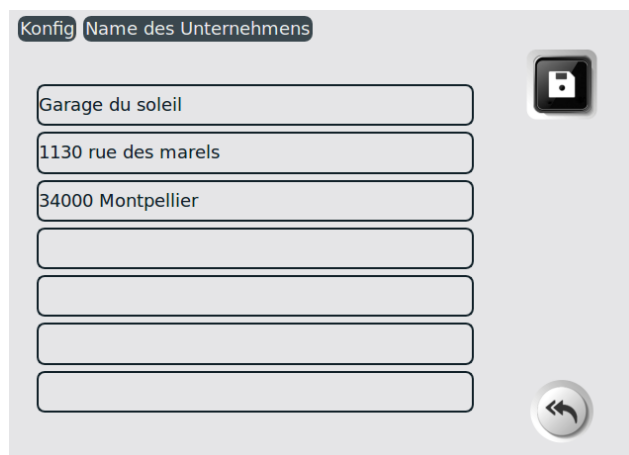


- Starten Sie den CAP2600 WORKSHOP™ neu

2.5 Personalisierung und Eingabe der Werkstatt in die Kopfzeile

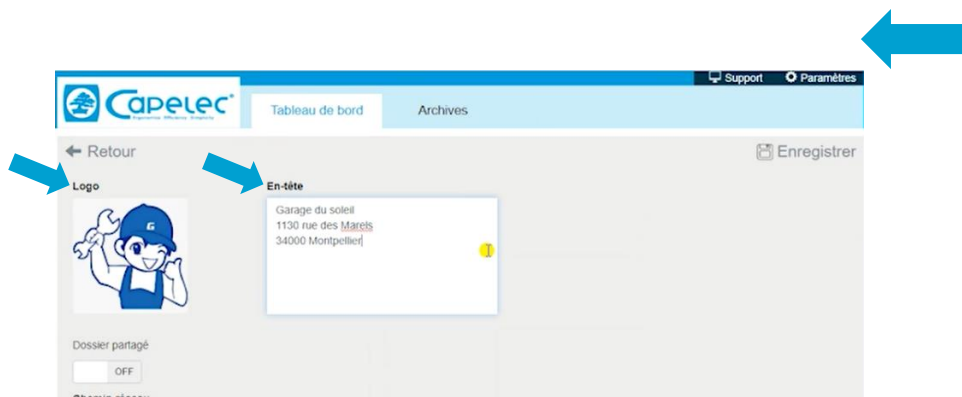
Vom Scheinwerfersteuergerät aus

Gehen Sie zu "Config / Firmenname" und geben Sie Ihren Firmennamen ein



Von der WEB-Schnittstelle aus

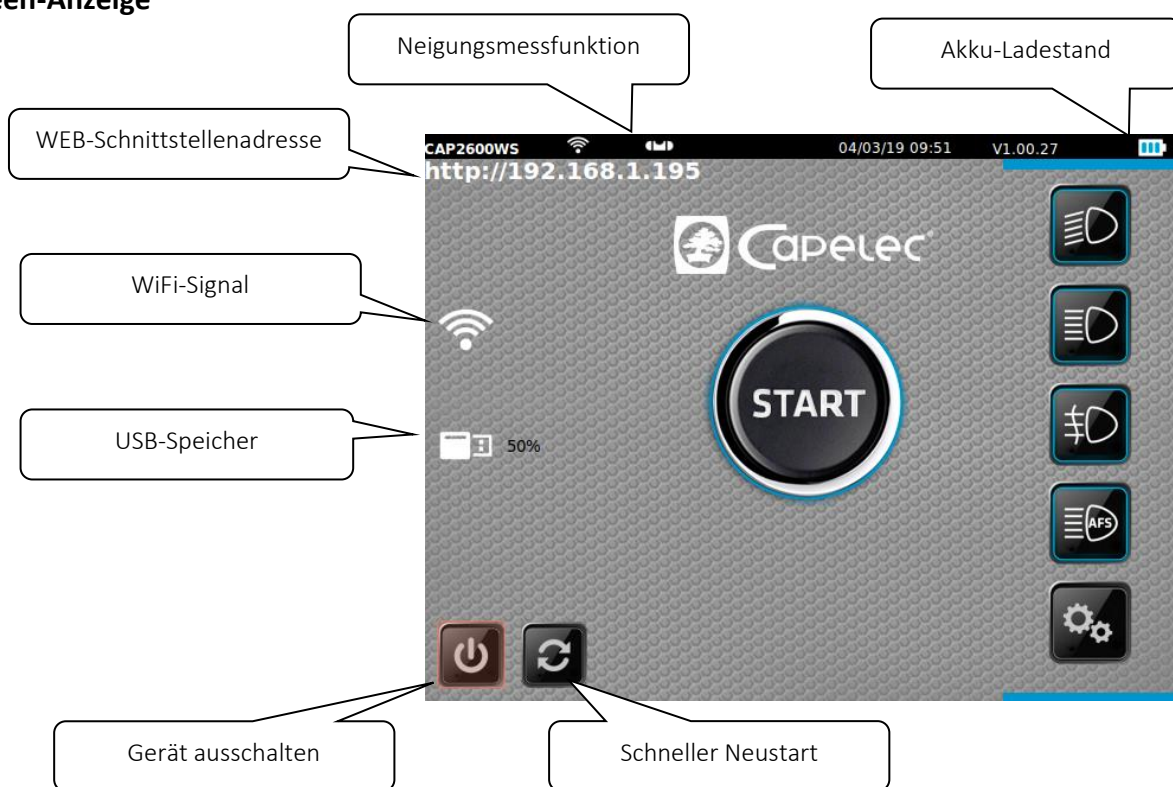
Gehen Sie zu "Einstellungen", geben Sie den Firmennamen in die Kopfzeile ein und fügen Sie das Logo hinzu



Kapitel 2: **BENUTZERHANDBUCH**

I. Übersicht

1.1 Touchscreen-Anzeige



Für eine optimale Nutzung wird die Verwendung des Stifts empfohlen.



1.2 Hauptfunktionen

Beim Start haben Sie direkten Zugriff auf die 6 Funktionen des CAP2600 WORKSHOP™:



Start

Sie ermöglicht die Erstellung des Gutachtens der Abblendscheinwerfer, die Ausgabe eines Ergebnistickets und den Zugriff auf das Expertengutachten der WEB-Schnittstelle.



Codeeinstellung

Sie ermöglicht eine präzise Einstellung der Abblendscheinwerfer: Absenkung, seitliche Ausrichtung und Messung der Lichtintensität.



Fernlichteinstellung

Sie dient der Einstellung des Fernlichts: Absenkung, seitliche Ausrichtung und Messung der Lichtintensität.



Nebelscheinwerfer-Einstellung

Sie dient der Einstellung der Nebelscheinwerfer: Absenkung und Messung der Lichtintensität.



AFS-Kalibrierung

Sie dient zur Kalibrierung der AFS-Funktion. Für die Interaktion mit dem Rechner ist ein spezielles Diagnosetool erforderlich.



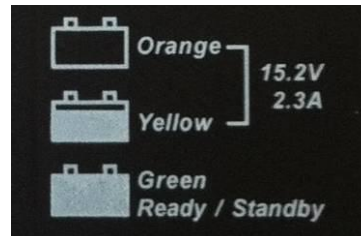
Konfiguration

Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf mehrere Untermenüs zur Konfigurierung der verschiedenen Funktionen des CAP2600 WORKSHOP™, wie z. B. die Auswahl des Druckmodus, die Aktualisierung von Datum und Uhrzeit usw.

1.3 Geräteversorgung

Der CAP2600 WORKSHOP™ wird mit Lithium-Eisen-Batterien betrieben. Im Dauerbetrieb wird die Betriebsdauer auf etwa zehn Stunden geschätzt.

Das mitgelieferte Ladegerät verfügt über eine Ladezustandsanzeige.



LADEGERÄTE

Die Trennvorrichtung des Ladegeräts ist der Adapterblock. Sie muss zugänglich bleiben.

Verwenden Sie auf keinen Fall ein anderes Ladegerät als das Original-Ladegerät.

BATTERIEN

Batterien müssen durch Originalteile ersetzt werden.

Entsorgen Sie die Batterien gemäß den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften in Ihrem Land. Werfen Sie sie nicht in die Natur oder in einen Mülleimer. Abhängig von den Vorschriften kann es verboten sein, sie zu verbrennen, zu vergraben oder auf Deponien zu entsorgen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden.

II. Positionierung des CAP2600 Workshop™

2.1 Vorbereitung des Fahrzeugs

Die folgenden Informationen werden als Empfehlung gegeben. Bitte beachten Sie die geltenden Vorschriften.

Für leichte Fahrzeuge:

Vorbereitung:

- Überprüfen Sie den Reifendruck
- Wenn das Fahrzeug mit einem manuellen Einstellsystem für die Beleuchtung (im Fahrgastraum oder an der Optik) ausgestattet ist, wählen Sie die vom Hersteller vorgesehene Position entsprechend dem Ladezustand
- Wenn das Fahrzeug mit einem adaptiven Beleuchtungssystem (AFS) ausgestattet ist, deaktivieren Sie es, indem Sie "Abblendlicht" wählen
- Wenn das Fahrzeug mit einer Scheinwerferreinigungsanlage ausgestattet ist, überprüfen Sie deren Funktion und reinigen Sie gegebenenfalls die Optik.

Für Lastkraftwagen:

Vorbereitung des Fahrzeugs:

Vor dem Test,

- Stellen Sie das Lastausgleichssystem auf die entsprechende Position ein
- Deaktivieren Sie das AFS
- Reinigen Sie die Optik

Positionierung des Fahrzeugs und des Scheinwerfersteuergeräts:

- Positionieren Sie das Fahrzeug mit gerade ausgerichteten Rädern, ohne die Feststellbremse zu benutzen (ein Unterlegkeil kann verwendet werden).
- Der Motor wird im laufenden Betrieb belassen, wenn die Aufrechterhaltung des Radfederungsniveaus dies erfordert.

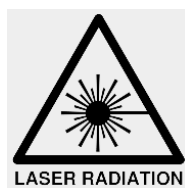
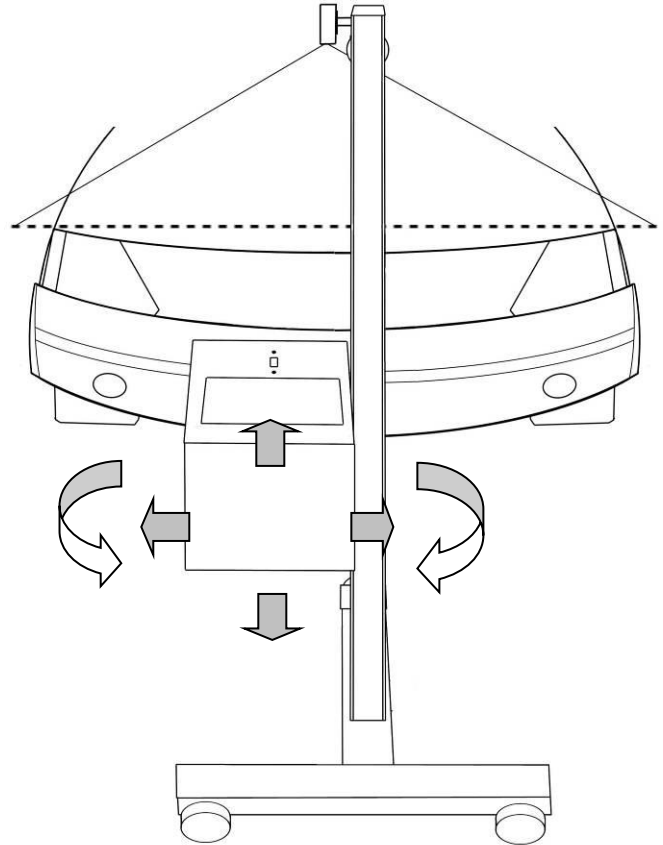
2.2 Positionierung in Fahrzeuglängsachse

- Positionieren Sie den CAP2600 WORKSHOP™ vor der Mitte des Fahrzeugs, sodass das Objektiv sich zwischen 20 und 80 cm vor jedem Scheinwerfer befindet.

- Identifizieren Sie am Fahrzeug zwei symmetrisch zu seiner Mittelachse verteilte feste Markierungen (Beispiele: obere Frontscheibe linke und rechte Ecke, Ecken der unverformten Motorhaube, Scheibenwischerdüsen, sofern ihre Stütze nicht verformt ist).

- Drehen Sie das Gehäuse, um die Laserlinie mit den Markierungen am Fahrzeug auszurichten.

- Starten Sie den Messvorgang. Während dieser Phase bewegen Sie den CAP2600 WORKSHOP™ vor den Scheinwerfer und halten dabei den mit dem Laser erzielten Winkel ein. Es ist ratsam, seine Position in Bezug auf das Fahrzeug zwischen den einzelnen Lampen zu überprüfen.



WARNUNGEN

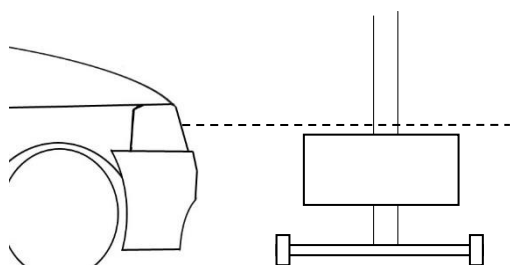
- Laserstrahlung
- Lasergerät der Klasse 2M
- Schauen Sie nicht in den Strahlengang und beobachten Sie nicht direkt mit vergrößernden optischen Instrumenten.
- Beim Einstellen des Laserstrahls darf sich niemand im Fahrzeug aufhalten.
- Die Einstellung mit dem Strahl muss punktuell erfolgen.

2.3 Positionieren des optischen Blocks vor dem Scheinwerfer

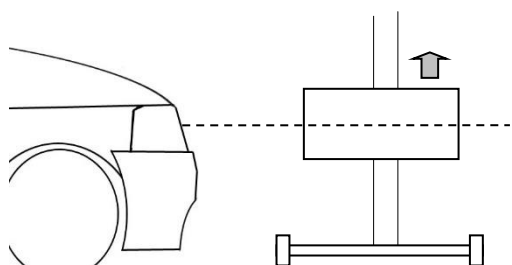
Die Positionierungshilfe optimiert die Ausrichtung des optischen Blocks vor dem Projektor. Sie wird vor jeder Messung automatisch aktiviert. Die auf dem Bildschirm angezeigten Angaben führen den Benutzer. Wenn die optimale Positionierung erreicht ist, wird "validiert" angezeigt. Der CAP2600 WORKSHOP™ geht automatisch zum nächsten Schritt über.

Vorgehensweise:

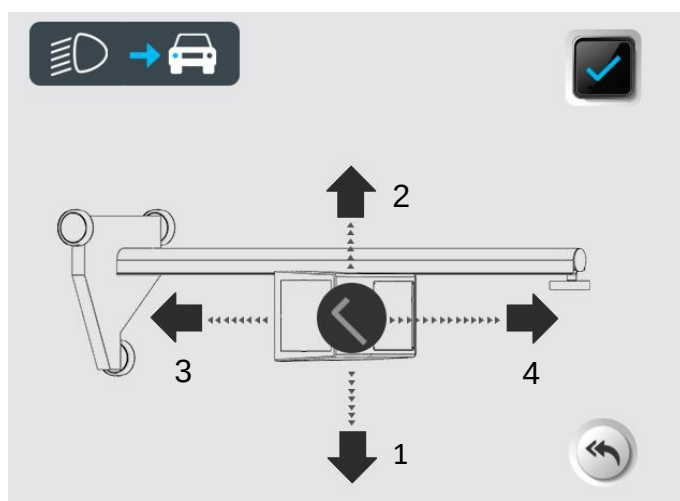
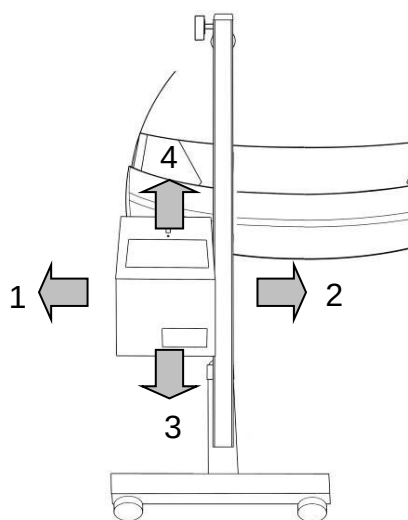
1- Stellen Sie das Scheinwerfersteuergerät gegenüber dem Scheinwerfer unter der Mitte des Projektors auf.



2 - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den optischen Block in der richtigen Höhe auszurichten.



3- Den optischen Block unter Berücksichtigung der Hinweise genau positionieren, bis "validiert" auf dem Bildschirm erscheint.



WARNUNGEN

Während dieses Vorgangs müssen Sie sicherstellen, dass die Linse des CAP2600 WORKSHOP™ keiner externen Beleuchtung ausgesetzt ist (z. B. Sonnenlicht, Scheinwerfer usw.), welche die Positionierung beeinträchtigen könnte.

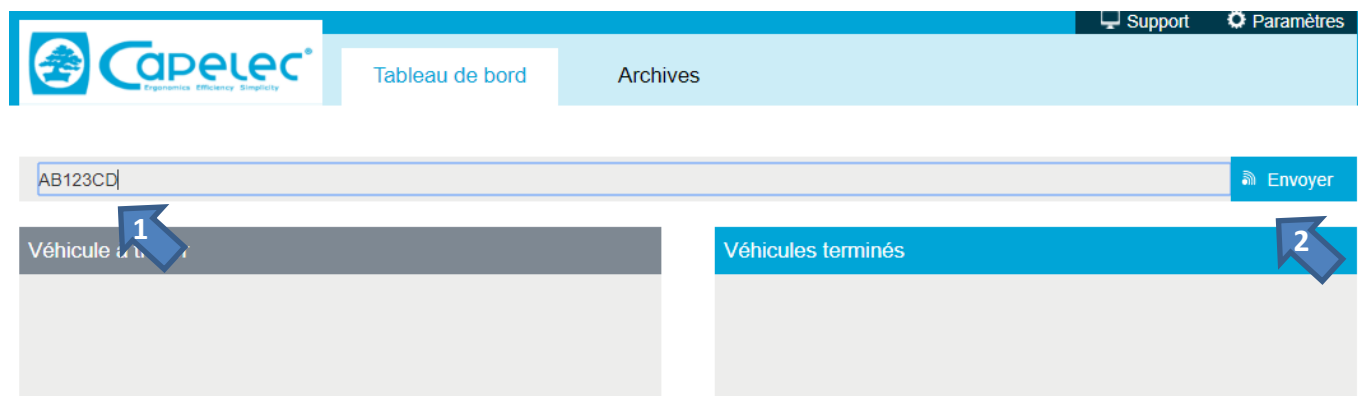
III. Scheinwerfergutachten

3.1 Durchführung des Gutachtens

Im Menü **Start** führt Sie der CAP2600 WORKSHOP™ durch die Scheinwerferdiagnose des Fahrzeugs. Die Reihenfolge der Schritte wird im folgenden Kapitel beschrieben.

Schritt 1: Eingabe des Kfz-Kennzeichens

Geben Sie über die WEB-Schnittstelle das Kfz-Kennzeichen (1) ein und klicken Sie auf "Senden" (2).



The screenshot shows the Capelec web interface. At the top, there is a navigation bar with the Capelec logo and links for 'Support' and 'Paramètres'. Below this, there are tabs for 'Tableau de bord' and 'Archives'. In the main area, there is a text input field containing 'AB123CD'. To the right of the input field is a button labeled 'Envoyer'. Below the input field, there are two columns: 'Véhicule à traiter' (labeled with a blue arrow and the number 1) and 'Véhicules terminés' (labeled with a blue arrow and the number 2).

Das Kennzeichen erscheint auf dem Bildschirm des Scheinwerfersteuergeräts und in der Spalte "Zu behandelndes Fahrzeug".



The screenshot shows the Capelec web interface. On the left, there is a control panel for the headlight adjustment device, labeled 'Fahrzeug'. It displays the license plate 'AB235CD' and has several buttons: a checkmark, up and down arrows, a square button, and a circular button. On the right, there is a table with the following structure:

Saisir immatriculation véhicule	
Véhicule à traiter	
AB123CD	x

Bestätigen Sie mit der Taste , um einen vollständigen Durchlauf zu starten.

Hinweis: Sie können ein Nummernschild auch manuell direkt in den CAP2600 WORKSHOP™ eingeben, indem Sie auf  klicken.

Schritt 2: Fahrzeugneigungsmessung mit dem ANYWHERE-Modul

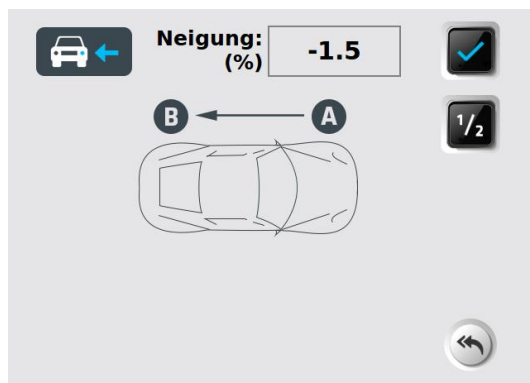
Positionieren Sie die ANYWHERE-Module so nah wie möglich an den Fahrzeugrädern auf der linken Seite, wie unten gezeigt. Modul A (Laser) am Vorderrad und Modul B (Ziel) am Hinterrad.



Um den Laser des Moduls A zu aktivieren, drücken Sie den Schalter für 2 Sekunden. Richten Sie ihn auf die Ziellinie des Moduls B.



Drücken Sie den Schalter erneut, um zu bestätigen. Der Laser blinkt 3 mal und überträgt die Messung. Dann schaltet er sich automatisch aus.

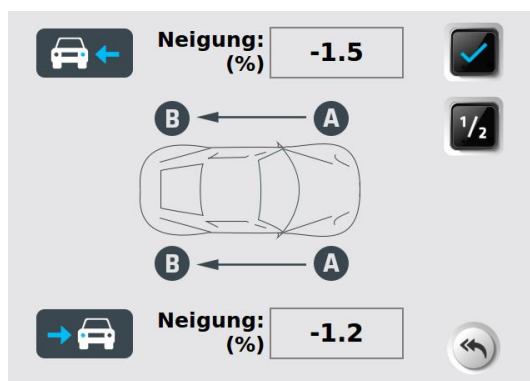


Gemessene Neigung linke Seite

Hinweis: Für mehr Genauigkeit oder wenn die Fahrzeugfläche sehr uneben ist, können Sie eine zusätzliche Messung auf der rechten Seite des Fahrzeugs durchführen. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang auf der rechten Seite, indem Sie den Laser umdrehen.



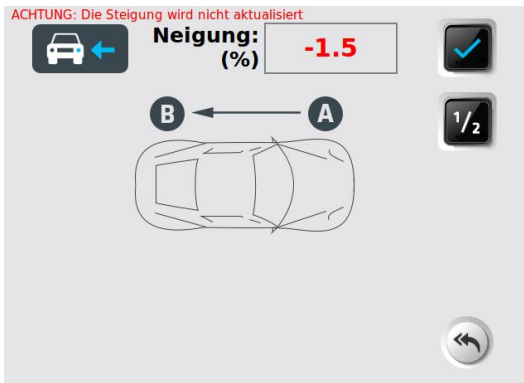
Klicken Sie auf , um die Doppelmessung links/rechts zu aktivieren.



Gemessene Neigung rechts

Bestätigen Sie mit  .

Hinweis: Zwischen zwei Fahrzeugen speichert das Gerät die Neigung des Bodens der ANYWHERE-Module. Sie wird rot mit der Meldung "VORSICHT: Die Neigung wird nicht aktualisiert" angezeigt.

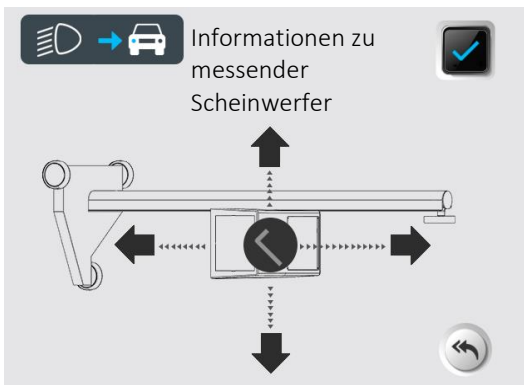


Wenn Sie die gleiche Neigung wiederverwenden möchten, ohne eine Messung mit dem ANYWHERE-Modul wiederholen zu müssen, bestätigen Sie mit der Taste  .

Schritt 3: Wahl der Höhe des Scheinwerfers.

Sie müssen die Höhe der Scheinwerfer auswählen.

Positionieren Sie den CAP2600 WORKSHOP™ vor der Optik. (Siehe Kapitel II).



Die angezeigte Höhe wird in Metern angegeben. Sie wird durch Messen des Abstandes vom Boden bis zur Unterkante des Scheinwerferreflektors ermittelt.

Typ

$h < 0,8 \text{ m}$

$0,8\text{m} \leq h \leq 1,0 \text{ m}$

$1,0\text{m} < h \leq 1,2 \text{ m}$

$1,2\text{m} < h$

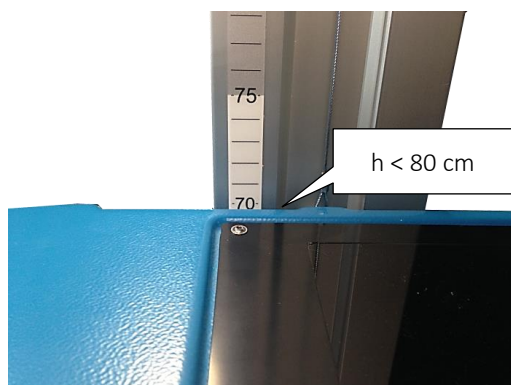
✓

⬆

⬇

↶

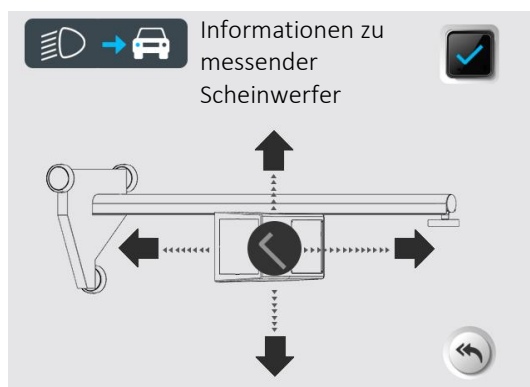
Die Skala auf der Säule ermöglicht es, die Höhe der Optik mit einer Genauigkeit von +/- 5cm zu schätzen.

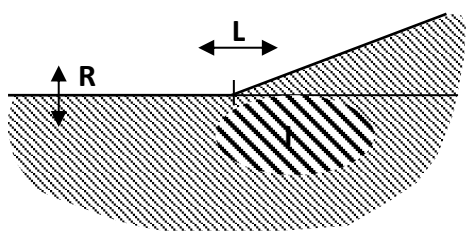


Wählen Sie den Höhenbereich und bestätigen Sie mit  .

Schritt 4: Steuerung der Scheinwerfer für Abblendlicht

Um die Scheinwerfer (rechts und links) zu prüfen, richten Sie den CAP2600 WORKKSHOP™ vor der Optik aus. (Siehe Kapitel II).









☒ Validierung der Messung
 Das Bild des Scheinwerfers anzeigen
 Bildschirmrotation (Einstellmodus)
 Zurück zur Positionierungshilfe

Nickwinkel: (%) **-1.6**
Horizontal: (%) **1.9**
Intensität: (lx) **102**

Schritt 5: Auswertung der Expertenprüfung

Der CAP2600 WORKSHOP™ zeigt eine Zusammenfassung des Gutachtens.



Optik **Links** **Rechts**

Nickwinkel: (%)	-1.6	-1.4
Horizontal: (%)	1.9	2.1
Intensität: (lx)	102	101
Unterschied Intensität: (%)	1	

Anzeigen von aufgezeichneten Bildern

Datenübertragung an die WEB-Schnittstelle

Drucken des Ergebnisbelegs auf einem Thermodrucker

Für die Ausgabe des Berichts können Sie:

ein Ergebnisticket mit dem integrierten Drucker ausdrucken, indem Sie auf  klicken,

die Ergebnisse an die WEB-Schnittstelle übertragen, indem Sie auf  klicken, in der Spalte "Abgeschlossene Fahrzeuge" auf den Expertenbericht zugreifen.



[Tableau de bord](#)
[Archives](#)

[Support](#)
[Paramètres](#)

Véhicule à traiter

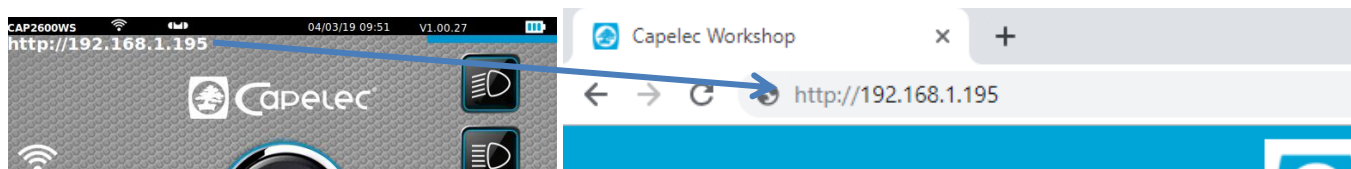
Véhicules terminés

←

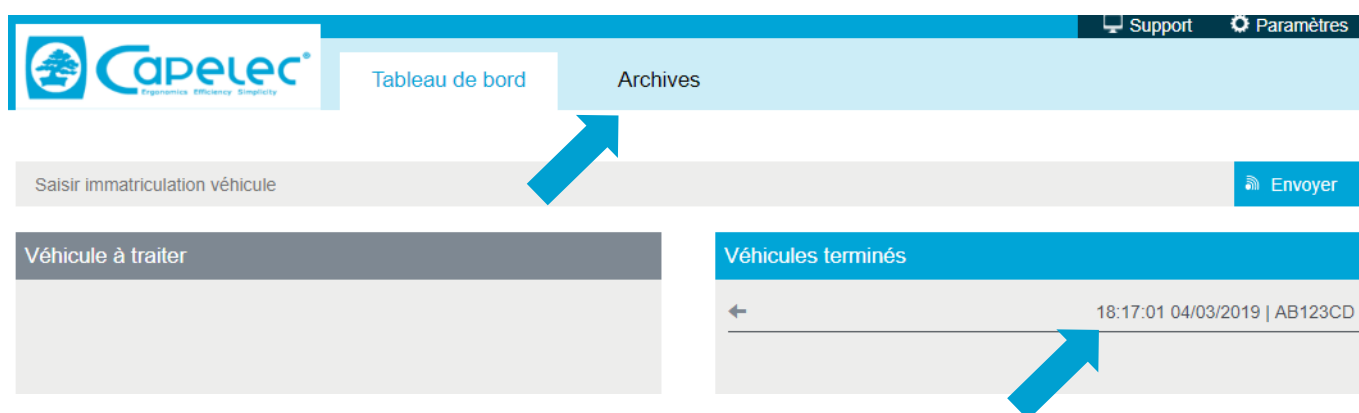
18:17:01 04/03/2019 | AB123CD

3.2 Expertenbericht

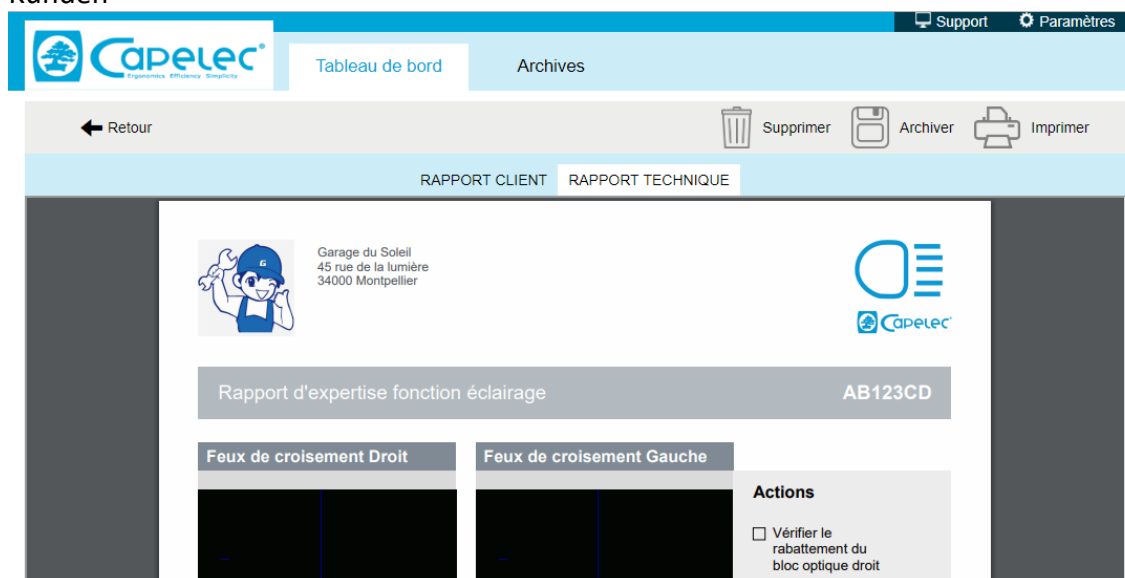
Der Zugriff auf den Expertenbericht erfolgt über die WEB-Schnittstelle, indem Sie die im Browser erstellte Verknüpfung aufrufen (siehe Kapitel 1 Inbetriebnahme, Computerverbindungen). Sie zeigt die Adresse der Startseite des CAP2600 WORKSHOP™ an.



In der Spalte "Abgeschlossene Fahrzeuge" sind die tagsüber bearbeiteten Fahrzeuge zugänglich. Ältere Fahrzeuge werden im Ordner "Archive" zusammengefasst



Der Expertenbericht besteht standardmäßig aus zwei Berichten: einem technischen und einem für den Kunden



Sie können die Berichte im PDF-Format herunterladen, indem Sie auf "Archiv" klicken oder diese ausdrucken, indem Sie auf "Drucken" klicken.

Der technische Bericht des Benutzers

In der Spalte "Aktionen" finden Sie alle Informationen zur Beleuchtungsfunktion sowie Interventionshinweise.

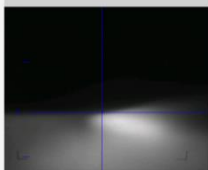
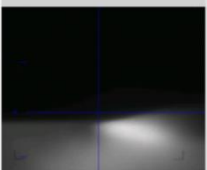


Garage du Soleil
45 rue de la lumière
34000 Montpellier



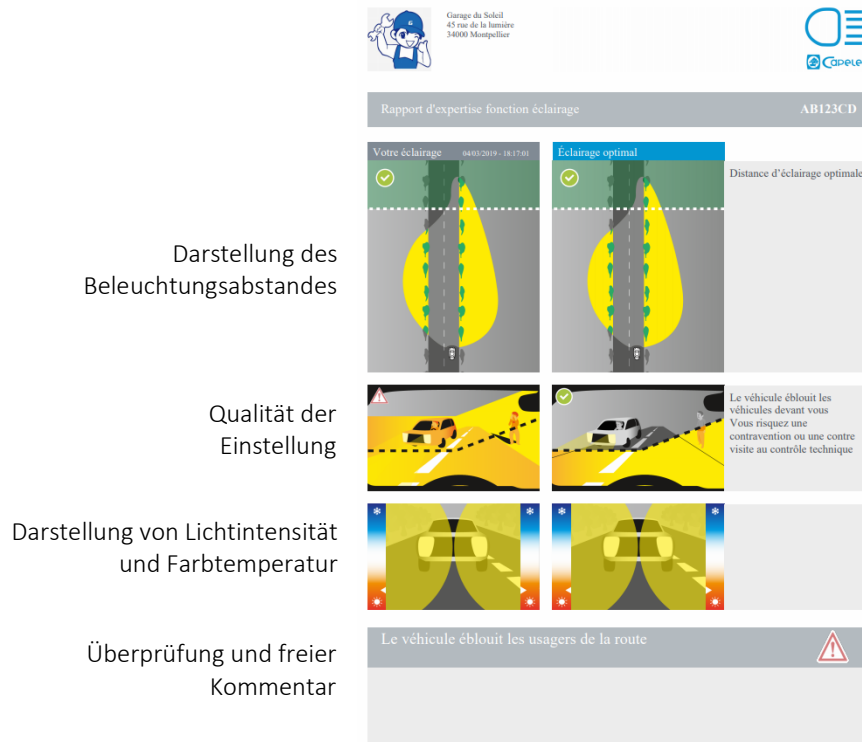
Rapport d'expertise fonction éclairage

AB123CD

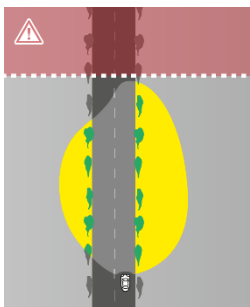
Feux de croisement Droit	Feux de croisement Gauche	Actions
 RABATTEMENT -0.2% TROP HAUT DEVIATION LATÉRALE -1% INTENSITÉ LUMINEUSE 219 lux TEMPÉRATURE DE COULEUR ROUGE	 RABATTEMENT -1.2% CONFORME DEVIATION LATÉRALE 0% INTENSITÉ LUMINEUSE 213 lux TEMPÉRATURE DE COULEUR ROUGE	
HAUTEUR PHARES H < 0,8m DIFFÉRENCE INTENSITÉ DROITE / GAUCHE 3% CONFORME DATE ET HEURE DE L'ESSAI 04/03/2019 18:17:01		

Der Kundenbericht

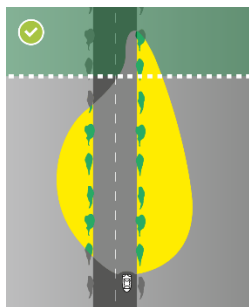
Es handelt sich um eine vereinfachte und intuitive Darstellung der Beleuchtungsbilanz. Sie ist für den Kunden, den Fahrer, bestimmt. Die rechte Spalte zeigt die gerade gemessene Beleuchtung des Fahrzeugs, während die linke Spalte die optimale Beleuchtung zeigt.



Beleuchtungsabstand und Sicherheit



Abstand zu gering



Abstand zufriedenstellend

Geometrie und Qualität der Einstellung:



Einstellung konform



Einstellung zu niedrig



Einstellung zu hoch mit Blendungsgefahr

Lichtintensität und Sicherheit



Scheinwerfer defekt



Niedrige Intensität



Mittlere Intensität



Hohe Intensität



Anormale Intensitätsdifferenz rechts/ links

Farbtemperatur und Glühlampenqualität



Warmes Licht



Weißes Licht

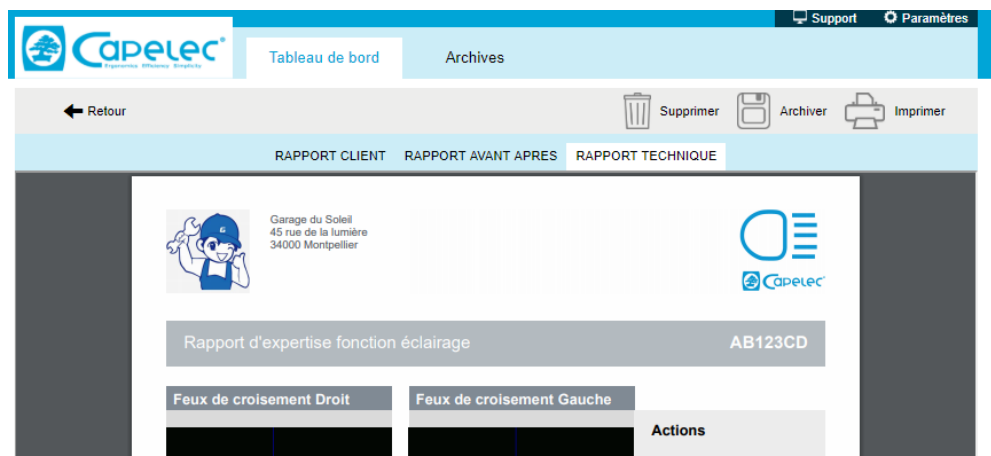


Kaltes Licht

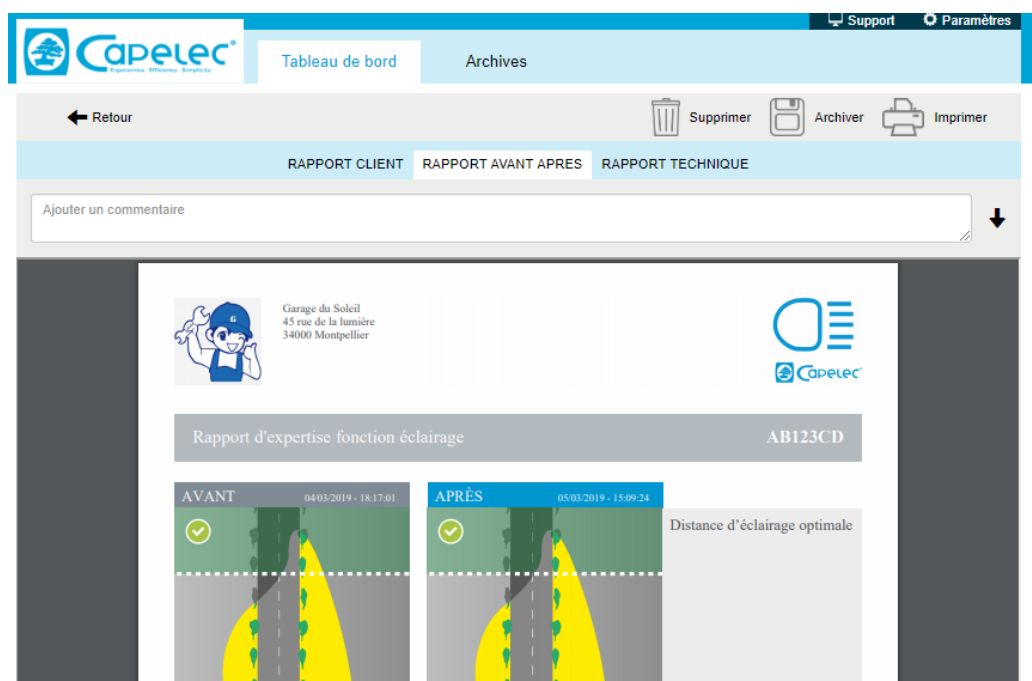
Gutachten vorher / nachher

Wenn Sie das gleiche Fahrzeug ein zweites Mal begutachten (z. B. nach einer Reparatur), kann die VORHER/ NACHHER-Bilanz (V/N) in drei Versionen bearbeitet werden

- **Benutzer** : detailliert und technisch
- **Kunde** : vereinfacht und didaktisch aufbereitet
- **Vorher nachher** : pädagogisch und dynamisch



Mit dem V/N-Gutachten können Sie den Zustand der gerade abgeschlossenen Beleuchtung mit dem letzten Bericht im Speicher vergleichen.



3.3 Tipps zur Nutzung der Expertenfunktion

Wir empfehlen, eine erste Bewertung der Abblendscheinwerfer durchzuführen, um dem Kunden den "Kundenbericht" zu präsentieren.

Im Falle eines festgestellten Mangels können Sie den Eingriff argumentieren oder begründen.

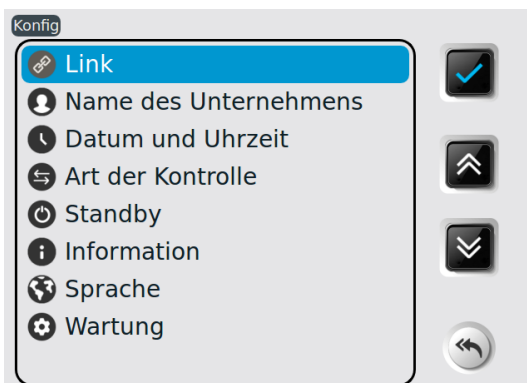
Der "technische Bericht" leitet die Intervention.

Nach dem Eingriff (z. B. Einstellung, Lampenwechsel usw.) ermöglicht ein zweites, mit dem ersten verbundenes Gutachten, dem Kunden einen "vollständigen Bericht über den Service vor und nach dem Eingriff" zu liefern.

Hinweis: Mit dem Expertenbericht können Sie die Leistungen begründen, dokumentieren und speichern.

IV. Konfiguration

Im Konfigurationsmenü können Sie den CAP2600 WORKSHOP™ konfigurieren.



Verbindung:

Ermöglicht die Auswahl des Datenübertragungsmodus, die Konfiguration der Computerverbindung und das Drucken.

Der Zugriff ist sicher

Zugangscode Verbindung: **2345**

Firmenname

Ermöglicht die Speicherung von Firmenname, Adresse und anderen Informationen über Ihr Unternehmen. Die Daten erscheinen dann als Kopfzeile auf den Drucktickets.

Datum & Uhrzeit

Zugriff auf die Datums- und Zeiteinstellungen.

Kontrollstatus

Ermöglicht, die Reihenfolge auszuwählen, in der die Scheinwerfer getestet werden. Zuerst der rechte Scheinwerfer, dann der linke (rechts / links) oder umgekehrt (links / rechts).

Untermenü Standby

Konfigurieren Sie die Verzögerungszeit für Standby und Deaktivierung.

Untermenü Informationen

Zugriff auf die folgenden Informationen:

- Modell des Geräts
- Software-Version
- Seriennummer des Geräts
- CPU-Karten-Seriennummer
- Genehmigungsnummer
- Batteriestand
- Signalstärke WiFi

Untermenü Sprache

Ermöglicht die Auswahl der Anzeigesprache.

Untermenü Wartung

Der Zugang ist geschützt. Er ist ausschließlich für die Wartung durch autorisierte Unternehmen bestimmt.

V. Pflege- und Wartungsempfehlungen

Linse:

- Vermeiden Sie es, sie mit Spritzern oder Fingerabdrücken zu verschmutzen
- Bei Bedarf mit Wasser und Seife oder mit Fensterreiniger und einem sauberen Tuch reinigen
- Wenn sie verändert, gerissen oder zerkratzt ist, melden Sie dies dem Wartungsunternehmen

Batterien:

- Im Falle einer signifikanten Verringerung der Akkulaufzeit melden Sie dies dem Wartungsunternehmen

Mechanische Kontrolle:

- Bei einer signifikanten Abweichung der Blase der Libelle ist dies dem Wartungsbetrieb zu melden

VI. Technische Eigenschaften

Eigenschaften

- Gewicht: 25 kg
- L x l x H: 590 x 670 x 1900 mm
- Batterielaufzeit: 10 Stunden im Dauerbetrieb
- Batterieaufladung: 4 Stunden mit automatischer Abschaltung

Betriebsbedingungen

- Batterien: Wiederaufladbarer Lithium-Eisen-Akku
- Ladegerät-Netzteil: 15.2V 2.3A
- Raumtemperatur: von 5 bis 40° C
- Lagertemperatur: -15 – +55°C
- Relative Luftfeuchtigkeit: <98% nicht kondensiert

Technische Daten

- Messung der Absenkung (Neigungswinkel der Scheinwerfer) in %.
- Messbereich Absenkung: von +6% bis -6%.
- Genauigkeit: +/- 0.2%
- Seitlicher Messbereich: von +10 bis -10%
- Genauigkeit: +/- 0.2%
- Lichtintensität in lx
- Messbereich der Intensität: von 0 bis 200lx
- Genauigkeit: 10%
- Arbeitsabstand: 20 cm - 80 cm

Neigungsmesser

- Korrektur der Absenkung (Neigungswinkel der Scheinwerfer) in %
- Genauigkeit: +/- 0.2%

ANYWHERE-Module

- Neigungsmessung in %
- Genauigkeit: +/- 0.2%



Gemäß der WEEE-Richtlinie (2002/96/EG) und den Vorschriften Ihres Landes darf dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen es an einem Ort der Sammlung zu diesem Zweck entsorgen, z. B. einen Ort der Sammlung von elektrischen und elektronischen Geräten zum Recycling oder einen Punkt zum Austausch von autorisierten Produkten, der zugänglich ist, wenn Sie ein neues Produkt desselben Typs wie das alte erwerben. Jede Abweichung von diesen Entsorgungsempfehlungen für diese Art von Abfällen kann negative Auswirkungen auf die Umwelt und die öffentliche Gesundheit haben, da diese Elektro- und Elektronikgeräte in der Regel gefährliche Stoffe enthalten. Gleichzeitig wird Ihre volle Mitarbeit bei der ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts zu einer besseren Nutzung der natürlichen Ressourcen beitragen. Weitere Informationen zu den Sammelstellen für die zu verwertenden Geräte erhalten Sie bei Ihrem Rathaus, dem Abfallsammeldienst, dem Elektro- und Elektronik-Altgeräteplan oder dem Hausmüllservice.

DECLARATION UE DE CONFORMITE / EU DECLARATION OF CONFORMITY

Equipement : <i>Product:</i>	CAP2600
Fabriqueur: <i>Manufacturer:</i>	CAPELEC 1130 rue des marel 34000 Montpellier FRANCE
La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant <i>This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.</i>	
Objet de la déclaration : <i>Declaration object :</i>	CAP2600
L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable <i>The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislation</i>	
DIRECTIVE COMPATIBILITE ELECTROMAGNETIQUE ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE 2014/30/UE (2004/108/EC) DIRECTIVE BASSE TENSION LOW VOLTAGE DIRECTIVE 2014/35/UE (2006/95/EC) DIRECTIVE RED 2014/53/UE (1999/5/CE)	
Références des normes harmonisées <i>References to the relevant harmonized standards used</i>	
EN61010-1 :2011 EN61326-1 :2013 EN300 328-2 :2015	
Signature du fabriquant : <i>Manufacturer signature:</i> CAPELEC 1130 rue des marel 34000 Montpellier FRANCE	MONTPELLIER le 23/05/2016  Thierry COTON Gérant / General Manager